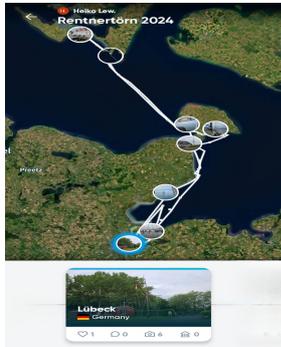


Rentnertörn 2024 vom 22.05.-31.05.2024

In diesem Jahr war unser Motto: Ziel Dänemark, egal wo.

Auf der Reise nach Dänemark durchlebten wir fast alle Wetterbedingungen. Erst Regen, dann Donner und Gewitter, Hitze (über 30°), Flaute, Starkwind, Kälte und zum Schluß sogar noch Nebel. Trotzdem war es ein schöner Törn.



Die Teilnehmer

Mercy	mit Skipper Uli
La isla B	mit Skipper Heiko
Lotus	mit Skipper Jürgen
Lucia	mit Skipper Holger
Akka	mit Skipper Rolf und Stephan
Adhoc	mit Skipper Jürgen und Detlev
Törn to	mit Skipper Georg und Fritz
Nanne	mit Skipper Bernd und Jens



Mittwoch 22.05.2024

YKL – Travemünde 7,1 sm

Die Besprechung fand um 09:00h statt. Es wurden verschiedene Aufgaben (wie Bordkasse führen etc.) und Wimpel verteilt. Da die Wettervorhersagen nicht so prickelnd waren (es regnete) sind wir nur bis Travemünde gefahren. Abends zog ein Gewitter mit Starkregen auf und es regnete die ganze Nacht.



Donnerstag 23.05.2024

Travemünde – Yachtclub Grossenbrode 26,4 sm

Seit dem Vorabend regnete es ununterbrochen. Da das Wetter besser werden sollte starteten wir um 09:30 bei Regen Richtung Fehmarn. Unterwegs wurde das Wetter wirklich besser und der Wind schief zeitweise ein. Fehmarn war nicht zu erreichen. Gegen 17:00h machten wir dann bei Sonnenschein im Yachtclub Grossenbrode fest. Abends wurde gegrillt und Seemannsgarn gesponnen.



Freitag 24.05.2024

YCG – Orth 10,9 Sm

Unser Ziel Bagenkop war von YCG zu weit entfernt, daher fuhren wir bei warmen und sonnigen Wetter mit Ostwind nach Orth auf Fehmarn. Der Hafen war sehr voll und wir lagen verstreut im Hafen. Einige machten es sich an der Hafeneinfahrt gemütlich und genossen das gute Wetter. Wie immer, gab es hier viele Doof-Mücken. Diese können nicht stechen, sind aber unangenehm. Abends wurde eine Besprechung per Telefon gemacht und es wurde beschlossen am nächsten Morgen um 09:00h einzeln zu starten.



Samstag 25.05.2024

Orth – Bagenkop 27,0 sm

Über Nacht wurde Georg krank und musste den Törn abbrechen. Georg und Fritz segelten dann Richtung YKL. Unterwegs streikte noch sein Motor und er wurde von der DGzRS nach Travemünde geschleppt. Von dort schleppte ihn Fritz mit seiner „kleinen Robbe“ in den YKL. Gute Besserung.

Wir starteten dann mit den restlichen 7 Yachten bei leichtem Ostwind Richtung Bagenkop. Der Wind blieb schwach, aber wir konnten segeln. 5 sm vor Langeland sichtete ich einen Schweinswal. Nach 7 Stunden erreichten wir Bagenkop um 16:00h. Abends wurde noch gegrillt und anschließend gingen alle müde ins Bett.



Sonntag 26.05.2024

Bagenkop – Marstal 8,8 Sm

Es war richtig warm und sonnig. Da nur Schwachwind angesagt war, beschlossen wir nur nach Marstal zu verholen. Wir starteten mit Ostwind um 10.00h. Nach 5 sm schief der Wind ein und wir motorten nach Marstal. Dort machten wir an dem Rundsteg Nr.10 fest. Auf diesem Steg gibt es Tische und Bänke und wir konnten gemeinsam essen und anschließend einen Sundowner genießen.



Montag 27.05.2024

Marstal – Bagenkop 8,8 Sm

Da sich das Wetter ändern sollte machten wir uns auf die Rückreise. Es war warm und sonnig. Der Wind drehte auf West und nach 2,45 Std. waren wir wieder in Bagenkop. Dort gab es Kaffee und Kuchen (von Bernd gebacken). Er schmeckte richtig lecker. Tagsüber wurde es immer wärmer und die Sonne schien ohne Ende. Abends drehte dann der Wind und es wurde kälter.



Dienstag 28.05.20204

Bagenkop – Burgstaaken 32,8 Sm Segelzeit nur 5,44h

Es regnete und der Wind hatte auf Nordwest gedreht. (Ca 5 Bft.in Böen 6)

Um 09:00h sind wir bei Regen mit einem Reff im Groß ausgelaufen.

Die See war ruppig und wir mussten per Hand steuern da die Selbststeueranlagen es nicht schafften die Yachten auf Kurs zu halten. Wir machten aber richtig gute Fahrt, z.Teil 8 Knoten. Nach 3 Std und 35 Minuten erreichten wir den Leuchtturm Flügge. Der Durchschnitt lag bei 6,4 Knoten. Der Wind flaute ab und es ging mit Rückenwind nach



Burgstaaken. Auf dieser Tour nahmen uns die großen Yachten Nanne und Adhoc nur ca. 1,5 sm und ca.15 Minuten ab. Wir konnten es so genau feststellen, da wir unter der

Fehmarnsundbrücke die Zeiten nahmen. Abends gingen wir gemeinsam in den Golden Anker lecker essen.

Mittwoch 29.05.2024

Burgstaaken – YC Grossenbrode 11,3 Sm

Es wehte mit 5 Bft. aus Süd daher planten wir nur eine Tour nach Grossenbrode. Wir kämpften uns durch die Brandung und machten einen Kreuzschlag Richtung Staberhuk. Von dort hatten wir einen Anlieger nach Grossenbrode. Hier machten wir nach 2,5 h fest. Im Clubhaus wurden von Uli die Erinnerungsgläser an die Teilnehmer des RT überreicht. Uli gab uns seinen Abschied, nach 10 Jahren als Chief, bekannt. Die neue Leitung übernimmt Jürgen Frommert. Zum Abschied wurde Uli ein Erinnerungs-Dankes-Schreiben mit den Fotos von den Wimpeln von Heiko überreicht.



Donnerstag 30.05.2024

YCG - Grömitz 18,6 Sm

Es war bewölkt und schwachwindig aus Süd. Wir kreuzten ca.2,0 Std. und schafften 5 sm. Dann starteten wir die Motoren, da der Wind total einschliefl. Zwischenzeitlich regnete es auch noch. Ab Dahmeshöved verschwanden die Wolken und es wurde sonnig. Abends gingen wir nochmal zu Falkental Bouillabaisse essen.



Freitag 31.05.2024

Grömitz – Ykl 18,3 Sm

Morgens wachten wir bei starken Nebel auf. Aus diesem Grund verschoben wir die Abfahrt um 1 Std. Bei schlechter Sicht segelten wir bis Travemünde. Ab dort wurde der Motor angeschmissen und zum YKL motort. Nach 170 Sm endete der Rentnertörn im YKL ohne

Bruch oder Verletzungen. (Einzige Ausnahme die Erkrankung von Georg). Es geht ihm aber schon etwas besser.



Abends begann schon die Planung für den Rentnertörn 2025

Bericht von Heiko Lewitz